

# S Glatti Fäscht weg- und abgeblasen

## Sommersturm legt Zeltstadt flach - S Glatti Fäscht findet nicht statt

**Der Festplatz mit acht grossen Festzelten für das S Glatti Fäscht stand bereits fertig da. Das zwölfköpfige Organisationsteam war gerade mit der Installation der Licht- und Soundanlagen beschäftigt, als am Donnerstag morgen um etwa 10 Uhr Windböen mit Spitzengeschwindigkeiten von über 100 km/h über den Glattpark hinwegfegten. Innert einer Minute war die Zeltstadt weg- und damit das Fest abgeblasen.**

Nach aufwändigen und perfekt verlaufenen Vorbereitungen muss das umfangreiche und mit zahlreichen Attraktionen gespickte Glatti Fäscht abgesagt werden. Der Sturm vom Donnerstag morgen, dessen Zentrum offensichtlich über den Glattpark hinwegfegte, zerlegte sämtliche Zelte und die Technik in Einzelteile. Die unvorstellbare Wucht wird an 20 Meter weit weggeschleuderten Befestigungssteinen sichtbar. Selbst gefüllte 1'000-Liter-Wassertanks, an denen die Ecken des Hauptzelts verankert waren, wurden um ein Dutzend Meter verschoben. Einer dieser tonnenschweren Tanks wurde sogar umgekippt.

Die Aufbautruppe befand sich zum Zeitpunkt des beginnenden Regens im Hauptzelt, wo Licht- und Tonanlagen installiert wurden. Nur wenige Sekunden später flog ihnen förmlich das ganze Zelt um die Ohren. Ein Mann wurde von einem Träger an der Schulter getroffen und musste sich in Spitalpflege begeben, die anderen kamen mit einem gehörigen Schrecken davon. Rückfragen bei Zeltbauern ergaben, dass solche professionellen Festzelte grundsätzlich hohen Windgeschwindigkeiten trotzen, hingegen können stark böige Winde heimtückische Stoss- und Saugkräfte entwickeln, die alles flachlegen.

Nach intensiver Beratung haben sich die Organisatoren entschieden, das Fest nicht auf eine Minimalvariante abzuspecken. "Entweder richtig oder gar nicht" war die einhellige Meinung. Die Organisatoren bedauern die Absage sehr: "Diesmal war das Wetter einfach stärker." Trotzdem denkt man bereits an eine Neuauflage in kommenden Jahren. Man darf gespannt bleiben.

Rückfragen:  
René Gnann  
Wallisellerstrasse 55  
CH-8152 Opfikon-Glattbrugg  
(zwischen Zürich und Flughafen)  
fon / fax 044 811 32 51  
mobile 079 226 98 00  
[info@light-sound.ch](mailto:info@light-sound.ch)

Fotos anbei (siehe Folgeseiten)



IMG\_6613.jpg

tonnenschwere Wassercontainer verschoben wie Spielzeugklötze



IMG\_6615.jpg

vorher stand das Zelt über dem Sand - und erst noch gerade ...



IMG\_6618.jpg

ein Bild der Verwüstung



IMG\_6619.jpg

dicke Metallträger wurden vom Wind zerrissen wie Zündhölzer



IMG\_6624.jpg

selbst was niet- und nagelfest war, flog davon



IMG\_6627.jpg

hier wäre das Hauptzelt gestanden, hier hätten die Bands gespielt



IMG\_6629.jpg

über den ganzen Platz geschleift: das tonnenschwer beschwerte Zelt